

# Inserate.

---

## Anzeige.

---

Der IV. Band der eidg. Gesetzsammlung, neue Folge, ist nunmehr geschlossen, und kann beim Sekretariat für die Drucksachen der Bundeskanzlei broschirt à Fr. 3 bezogen werden.

Bern, im April 1880.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Anlässlich der im Laufe dieses Jahres in Brüssel stattfindenden Ausstellung von Gegenständen alt-niederländischen Kunstfleißes werden hiemit diejenigen, welche fragliche Ausstellung zu beschiken gedenken, auf die unterm 13. Februar 1879 im Bundesblatt 1879, I. Band, Seite 194, erlassene Bekanntmachung betreffend die Zollbehandlung von Ausstellungsgegenständen aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß Außerachtlassung der in jener Bekanntmachung angeführten Vorschriften die Erhebung des Zolles nach sich zieht und daher entstehende Zollrückvergütungsgesuche nicht berücksichtigt werden können.

Bern, den 5. April 1880.

Die schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Die Arbeiten betreffend Erstellung von Pferdeausrüstungs-Gestellen im eidg. Kriegsmaterialdepot auf dem Roßboden bei Chur werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Voranschlag, Pläne und Bedingnißheft sind bei Hrn. Kriegsdepot-Verwalter Bühler in Chur, sowie im Bureau der unterzeichneten Verwaltung in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle bis und mit dem 15. April nächsthin in verschlossenen Eingaben und mit der Aufschrift „Angebot für Pferdeausrüstungs-Gestelle“ versehen franko einzureichen.

Bern, den 3. April 1880.

Eidg. Oberbauinspektorat.

---

## Bau-Ausschreibung.

---

Ueber die Arbeiten betreffend Erstellung eines Salpetermagazines für die Pulvermühle in Chur wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Voranschlag, Pläne und Bedingnißheft sind bei der Pulververwaltung Chur und im Bureau des eidg. Oberbauinspektorates in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten für dieses Gebäude oder einzelne Arbeiten an demselben sind bis und mit dem 17. April nächsthin in verschlossenen Eingaben und mit der Aufschrift „Eingabe für das Salpetermagazin in Chur“ versehen dem unterzeichneten Departement franko einzureichen.

Bern, den 5. April 1880.

Schweiz. Departement des Innern:  
Abtheilung Bauwesen.

---

## Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

---

Die in Folge Resignation erledigte Stelle eines Assistenten für den Konstruktionsunterricht an der mechanisch-technischen Abtheilung des Polytechnikums wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen sind bis Ende April 1880 an den Unterzeichneten einzusenden. Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse etc. wird Hr. Professor Veith, Vorstand der mechanischen Schule, auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

Zürich, den 5. April 1880.

Der Präsident des Schweiz. Schulrathes:  
**C. Kappeler.**

---

### Schweizerische Nordostbahn.

---

Die mit unsern Publikationen vom 13. und 19. Januar 1880 auf den 15. April 1880 gekündeten Tarife für den bayerisch-schweizerischen Güterverkehr bleiben bis auf Weiteres noch in Kraft.

Basel, den 8. April 1880.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

---

### Schweizerische Centralbahn.

---

Mit 10. dieses Monats tritt zum Saarkohlentarif Nr. 16 vom 15. Oktober 1879 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Frachtsätze ab den pfälzischen Stationen Bexbach, Homburg und St. Ingbert.

Exemplare desselben werden à 5 Cts. per Exemplar auf den Verbandstationen abgegeben.

Basel, den 1. April 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

---

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 20. April treten neue Frachtsätze für Wein ab Félégyháza und Kecskemet nach Rorschach in Kraft, und es kann der bezügliche Tarifnachtrag bei der dortigen Güterexpedition bezogen werden.

St. Gallen, den 3. April 1880.

Mit dem 15. laufenden Monats April tritt ein II. Nachtrag zum internen Personentarif V. S. B. vom 1. November 1877 in Kraft, welcher neue Taxen für den Verkehr zwischen den Stationen Rätterschen bis Oberriet einer-, Asthal bis Sevelen anderseits, ferner zwischen Pfäffikon (Schwyz) einer- und den Stationen Dübendorf bis Schänis anderseits, enthält.

St. Gallen, den 6. April 1880.

Mit dem 20. l. M. April tritt ein Ausnahmetarif für Wein in Fässern ab Stationen der österreichischen Süd-, ungarischen West- und Donau-Draubahn nach Rorschach in Kraft.

St. Gallen, den 7. April 1880.

**Die Generaldirektion.**

## Tössthal-Bahn.

Zufolge Distanzänderung kommen für den Güterverkehr zwischen den Stationen Winterthur und Wyla vom 1. Juli 1880 an folgende Taxen zur Anwendung:

| Eilgut             | Gewöhnliche Güter per 100 Kilogramm. |    |    |    |    |    |    |
|--------------------|--------------------------------------|----|----|----|----|----|----|
| per 100 Kilogramm. | Kl. I                                | II | A  | B  | C  | D  | E  |
| Ct. 81             | 48                                   | 44 | 42 | 38 | 33 | 29 | 24 |
|                    | Tarifdistanz: 23 Kilometer.          |    |    |    |    |    |    |

Winterthur, den 31. März 1880.

**Verwaltung der Tössthal-Bahn.**

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit dem 1. dieses Monats sind im belgisch-schweizerischen Güterverkehr via Athus-Delle neue Transportbestimmungen in Form eines 5. Nachtrages zum Tarif international commun vom 20. Mai 1879 in Kraft getreten.

Exemplare desselben können, soweit Vorrath reicht, durch Vermittlung der Stationen gratis bezogen werden.

Bern, den 9. April 1880.

**Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

## Rorschach-Heiden-Berg-Bahn.

---

Am 1. Mai a. c. tritt ein neuer Gütertarif für den internen Verkehr der Rorschach-Heiden-Berg-Bahn, enthaltend theilweise reduzierte Frachtsätze, in Kraft. Derselbe kann auch an Stationen unserer Bahn eingesehen und bezogen werden.

Heiden, den 3. April 1880.

Der Verwaltungsrath der Rorschach-Heiden-Berg-Bahn hat auf dem Wege der Rückvergütung nachstehende ermäßigte Frachtsätze bewilligt:

1. 11 Ct. per 100 Kilogramm für den Transport von mindestens 5000 Tonnen Sandsteinen innert 12 Monaten, in Wagenladungen von wenigstens 10 Tonnen von einem Versender, von Station Wienachten nach Rorschach.
2. 10 " " 100 " für den Transport von 2000 Tonnen Sandsteinen von einem Versender innert den 5 Wintermonaten November bis und mit März, von Wienachten nach Rorschach.
3. 25 " " 100 " für den Transport von mindestens 200 Tonnen Kies an einen Empfänger innert 2 Monaten, von Rorschach nach Heiden.
4. 40 " " 100 " für den Transport von mindestens 200 Tonnen Steinkohlen an einen Empfänger innert 12 Monaten, von Rorschach nach Heiden.

Heiden, den 3. April 1880.

**Der Betriebschef der Rorschach-Heiden-Berg-Bahn.**

---

## Ausstellung in Buenos-Ayres.

---

Die Kommission für die südamerikanische Ausstellung in Buenos-Ayres (s. Bundesblatt Nr. 11, vom 13. März abhin) macht bekannt, daß der anfänglich auf den 15. März festgesetzte Anmeldungstermin für ausländische Teilnehmer auf den 31. Juli verlegt worden sei.

Bern, den 30. März 1880.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

---

## Bekanntmachung

betreffend

### Löschung von Eisenbahnobligationen.

---

Auf Ansuchen der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende kraft Bundesrathsbeschuß vom 29. November 1878 auf den Linien der Nordostbahngesellschaft versichert gewesene Obligationen seither abgelöst, im Eisenbahnpfandbuch gelöscht und sammt den zugehörigen Coupons durch Verbrennen vernichtet worden sind:

1. 100,000 Stück Obligationen à Fr. 500, die Nummern 1—100,000 tragend, als Repräsentanten des 5prozentigen Anleihe der Nordostbahngesellschaft vom 1. November 1876 im Betrag von 50 Millionen Franken.
2. 12,000 Stück Obligationen, und zwar:
 

|       |   |             |           |                   |
|-------|---|-------------|-----------|-------------------|
| 8,000 | „ | à Fr. 1000, | . . . . . | Nr. 32,001—40,000 |
| 4,000 | „ | 500,        | . . . . . | „ 56,001—60,000   |

zusammen einen Betrag von 10 Millionen Franken darstellend, von dem am 1. April 1874 von der Schweizerischen Centralbahngesellschaft und der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft gemeinschaftlich emittirten 4½prozentigen Anleihen von 50 Millionen Franken. Die Obligationen für die übrigen 40 Millionen Franken dieses Anleihe sind noch in Kraft.

Bern, den 2. April 1880.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
Abtheilung Eisenbahnwesen.

---

## Balneologische Ausstellung in Frankfurt a. M. 1881.

---

Das schweizerische Konsulat in Frankfurt a. M. bringt zur Kenntniß, daß mit der nächstes Jahr in dort stattfindenden Deutschen Patent- und Musterschutz-Ausstellung (Bundesbl. 1880, I, 327) eine Balneologische Ausstellung verbunden werden solle. An dieser Ausstellung, zu welcher auch ausländische Theilnehmer zugelassen werden, sollen nachverzeichnete Gegenstände ausgestellt werden:

1. **Mineralwasser**, mit Beigabe der Gebirgsformation des Quellengebietes und der letzten Analysen.
2. Die von den Mineralquellen gebildeten **natürlichen** Quellenprodukte, Sinterbildungen, Inkrustationen, Schwefelstufen, Moorerde, Schlammbildungen etc.
3. Die aus den Quellen bereiteten **Präparate**: Salze, Laugen, sowie deren Verbindungen mit anderen zu ihrer Darstellung nothwendigen Stoffen: Pastillen, Säfte, Spirituosen, Seifen u. A. mit und ohne Verpackung.
4. Wasserhebe-Apparate, Verschluß- und Laufkränen, Trinkgefäße, Wasserversendungsgegenstände: Flaschen, Krüge, Korbe, Verschlußkapseln, Etiquetten, Flaschen-Spül-, Kork- und Verkapselungsmaschinen etc.
5. Badewannen mit Heiz- oder Wärmeeinrichtungen, für Moor-, Schlamm- und Sandbäder, sowie für Partialbäder, event. Modelle.
6. Russische, Römische und Irische Bäder mit den verschiedenen Douchen zu Kalt- und Warm-Wasser, Wäschewärm-Apparate (Modelle), Frottir-Tücher und Frottir-Handschuhe.
7. Inhalations-Apparate, Gas- und Comprimirte Luftbäder.
8. Seebadkarren, Strandschuzhütten, Krankensessel, Trag- und Fahrstühle.
9. Elektrisirmaschinen, Heilgymnastische Apparate, wie solche als Unterstützungsmittel bei Brunnen- und Badekuren zur Anwendung kommen.
10. Eine Kollektion solcher, die körperliche Bewegung im Freien fördernder Spiele: Cricket, Lawn Tennis, etc. — Seebad- und Spiel-Costüme.

11. Kanal- und Abfuhrsysteme.
12. Meteorologische Apparate.
13. Situationspläne und Ansichten von Bade- und Kurhäusern, Trinkhallen. Bildliche Darstellung von klimatischen Kurorten, Reliefbilder.
14. Balneologische Literatur und Statistik. Alte Geschichte einzelner Bäder, wenn möglich mit Vorlage alter Grundrisse, Ansichten und Fundstücke.

Die aus den einzelnen Kurorten oder Quellengebieten eingesendeten Gegenstände bilden eine Kollektiv-Ausstellung des Ortes, wenn auch deren Besiz nicht ausschließlich in einer Hand sich befindet.

Diejenigen schweizerischen Interessenten, welche sich an genannter Ausstellung zu betheiligen wünschen, können bezügliche Anmeldeformulare bei der Kanzlei des unterzeichneten Departementes beziehen. — Die Anmeldungen haben sodann direkt beim Geschäftsführer des Ausstellungscomites, Herrn Dr. Dronke (Büreau: Handelskammer, Neue Börse, Zimmer Nr. 50), zu geschehen.

Der Anmeldungstermin ist auf den 31. Mai l. J. festgesetzt.

Bern, 1. April 1880.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirthschafts-Departement.**

---

**Vereinigte Schweizerbahnen.**

---

Mit dem 1. April tritt ein XV. Nachtrag zum Böhmischeschweiz. Gütertarif vom 1. Dezember 1873, neue Kohlenfrachtsätze enthaltend, in Kraft.

St. Gallen, den 31. März 1880.

**Die Generaldirektion.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

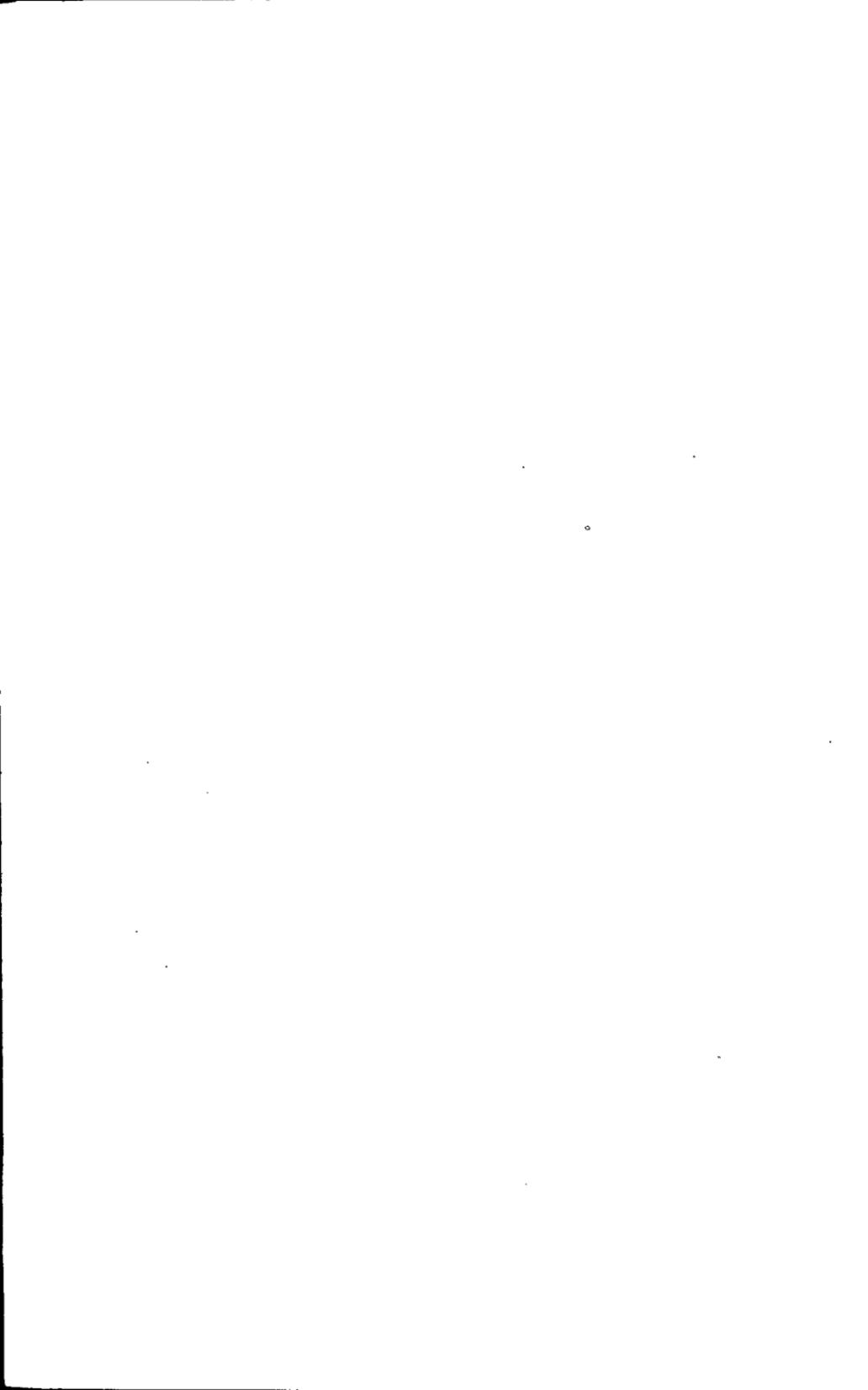
Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Posthalter in Flüelen (Uri). Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 3) Posthalter in Fluntern (Zürich).
  - 4) Postkommis in Zürich.
  - 5) Briefträger in Ermatingen (Thurgau).
- |   |  |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
|---|--|
- 6) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen.
  - 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Dicken (St. Gallen).
- |   |  |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
|---|--|
- 8) Telegraphist in Valangin (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 9) Telegraphist in Flüelen (Uri). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

- 
- 1) Postpaker in Neuenburg.
  - 2) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Roche (Bern).
- |   |   |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 16. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
|---|---|
- 3) 2 Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 16. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 4) Telegraphist in Neuenburg. Besoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern.





## **Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1880             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 15               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 10.04.1880       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 479-488          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 648       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.